



Es gilt das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23.04.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I, S. 1509), sowie die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I, S. 466)

**Planzeichenerklärung**

- 1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)**
    - GE** Gewerbegebiet - s. textl. Festsetzung I. Nr. 1. (1) -
    - GEE** Gewerbegebiet mit Einschränkung - s. textl. Festsetzung I. Nr. 1. (2) -
  - 2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)**
    - II** Vollgeschoss als Höchstmaß
    - GR 13.000 m²** Grundfläche Gebäude - s. textl. Festsetzung I. Nr. 1. (3) -
  - 3. Baugrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)**
    - Baugrenze** - s. textl. Festsetzung I. Nr. 2. -
  - 4. Verkehrsfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)**
    - Private Verkehrsfläche** (Oberkante = Höhenbezugsebene gem. § 16 BauNVO)
  - 5. Anpflanzung und Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a u. b BauGB)**
    - Umgrenzung von Flächen zur Anpflanzung - s. textl. Festsetzung I. Nr. 3. -
    - Umgrenzung von Flächen für die Erhaltung - s. textl. Festsetzung I. Nr. 3. -
    - 1.1** Maßnahmen-Nr. (Anpflanzung) - s. textl. Festsetzung I. Nr. 3. -
  - 6. Sonstige Planzeichen**
    - Flächen, die mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (§ 9 Abs. 5 Nr. 3 BauGB)
    - KVF** Böden
    - KMVF** Kampfmittelverdachtsflächen
    - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 1 Abs. 4 BauNVO)
    - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Bestandsangaben / Nachrichtliche Darstellungen**
- vorh. Gebäude
  - Abbruch von Gebäuden bzw. Gebäudeteilen
  - Gebäudenummer
  - Hausnummer
  - Flurgrenze
  - Flurstücksgrenze
  - Flurstücksnummer
  - Straßenabgrenzung
  - vorh. Bäume
  - Graben

**Verfahrensvermerke:**

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Bauausschusses vom **17.01.2012**. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck im „Mitteilungsblatt der Stadt Rendsburg“ am 25.01.2012 erfolgt.

2. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB und von der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB ist gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen worden.

3. Der Bauausschuss hat am **28.08.2012** den Entwurf des B-Planes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

4. Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom **13.09.2012 bis zum 26.10.2012** während der Dienststunden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können, durch Abdruck im „Mitteilungsblatt der Stadt Rendsburg“ am **05.09.2012** ortsüblich bekannt gemacht worden.

5. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gem. § 4 Abs. 2 BauGB am **23.08.2012** zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Rendsburg, den **28.03.2013**  
 Stadt Rendsburg - Der Bürgermeister  
 Im Auftrag  
**gez. Dahl** L.S.  
 (Günter Dahl)

6. Der katastermäßige Bestand am **04.12.2012** sowie die geometrischen Feststellungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Rendsburg, den **12.04.2013**  
**gez. Overath** L.S.  
 (Thore Overath)  
 (Öffentl. best. Vermessungsingenieur)

7. Die Ratsversammlung hat die Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am **13.12.2012** geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.

8. Die Ratsversammlung hat den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) am **13.12.2012** als Satzung beschlossen und die Begründung Beschluss gebilligt. Gleichzeitig hat sie beschlossen, den Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung anzupassen.

Rendsburg, den **28.03.2013**  
 Stadt Rendsburg - Der Bürgermeister  
 Im Auftrag  
**gez. Dahl** L.S.  
 (Günter Dahl)

9. Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Rendsburg, den **16.04.2013**  
 Stadt Rendsburg  
**gez. Gilgenast** L.S.  
 (Pierre Gilgenast)  
 Bürgermeister

10. Der Beschluss des Bebauungsplan durch die Ratsversammlung und die Stelle, bei der der Plan mit Begründung auf Dauer während der Dienststunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, sind am **24.04.2013** ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit, eine Verletzung auf Verfahrens- und Formschriften und von Mängeln der Abwägung einschließlich der sich ergebenden Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) sowie auf die Möglichkeit, Entschädigungsansprüche geltend zu machen und das Erlöschen dieser Ansprüche (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkungen des § 4 Abs. 3 GO wurde ebenfalls hingewiesen. Die Satzung ist mithin **24.04.2013 in Kraft getreten**.

Rendsburg, den **24.04.2013**  
 Stadt Rendsburg - Der Bürgermeister  
 Im Auftrag  
**gez. Dahl** L.S.  
 (Günter Dahl)

**Teil A: Planzeichnung**

**Stadt Rendsburg**  
 hier passiert die welt

**Stadt Rendsburg**  
 Bebauungsplan Nr. 92c  
 "Suhsheide-Ost  
 (ehem. Feldweibel-Schmid-Kaserne) Mitte"  
 Maßstab: 1 : 1000

0 10 20 50

**Dezember 2012**

STADT- UND REGIONALPLANER  
 ARCHITEKT DIPL.-ING.  
**Gregor Baumeister**

GELSENKIRCHEN TEL. 0209/787654 FAX. 0209/787690 - BLDSUM 04683/96150 - TEL. 071 5139897